

Offenes Entschuldigungsschreiben an die Welt

Bitte hab Geduld mit mir, dies ist längst überfällig und es gibt viel Gebiet zu decken. Ich möchte sicherstellen, dass ich alles herausbekomme. Nicht nur für mich, sondern weil ich denke, dass du es hören musst. Vielleicht gibt es da draußen auch andere Christen, die sich entschuldigen müssen und hier Mut finden. Ich weiß deine Zeit zu schätzen, ich weiß, dass sie wertvoll ist.

Liebe Mitglieder der Welt,

Ich bin nur ein Mann, eigentlich niemand. Sohn eines Predigers und Missionars. Jahrelang Ferienbibelschulen, Sommercamps, Jugendskiausflüge, Puppenspiele, Erweckungen, Chorausflüge – was auch immer. Ich ging sogar auf ein christliches College und machte einen Abschluss in Religion. Ich landete in der Geschäftswelt, aber ich verbrachte zwei Jahrzehnte damit, den Zehnten zu zahlen, in Ausschüssen zu sitzen, Sonntagsschulen zu unterrichten, Seminare und Konferenzen zu besuchen usw. Ich habe sogar meine Frau im Einzelunterricht in der Kirche kennengelernt. Ich bin kein schlechter Mensch, ich habe mich meistens benommen und jeder scheint mich zu mögen. Ich mache hier und da ein paar gute Sachen.

Aber in letzter Zeit habe ich versucht, Jesus besser zu verstehen, und Dinge, die mir vorher nie aufgefallen sind, fingen wirklich an, mich zu nerven. Ich habe mich umgesehen und es fällt mir schwer zu verstehen, was wir hier gebaut haben. Also schien es einfach so, ob es jemand anderes sagt oder nicht, ich muss die Verantwortung für die Rolle übernehmen, die ich gespielt habe, und sagen, was ich zu sagen habe.

Auf geht's ...

Ich weiß, dass du denkst, dass Christen ein großer Haufen Heuchler sind. Wir sagen, wir sind "religiöser" und wir kommen in den Himmel und ihr nicht, und dann fahren wir unsere großen, glänzenden Autos mit kleinen Fischchen auf dem Kofferraum und schneiden dich im Verkehr ab, während wir an dem Obdachlosen an der Ecke vorbeirasen. Wir geben im Durchschnitt nur 2% unseres Geldes für die Kirche und wohltätige Zwecke aus, obwohl wir sagen, dass die Bibel das Wort Gottes ist und die Bibel sagt, wir sollen alles geben. Im Durchschnitt kaufen wir genauso viele Großbildfernseher und Bassboote und Pelzmäntel und Make-up und Baseballkarten und Online-Pornos wie alle anderen. Vielleicht sogar mehr. Du hast gesehen, wie ein Anführer nach dem anderen im Gefängnis oder vor Gericht oder in einem Sexskandal der einen oder anderen Art endete.

Nun ... du hast Recht. In all dem sind wir schuldig. Wir haben all das getan. Und es tut mir wirklich Leid.

Du siehst unsere kitschigen TV-Shows und aalglattgeleckten Typen, die um Geld betteln, und du verstehst, dass hier etwas ernsthaft hinterhältig und falsch ist. Ein Hochdruckaufruf für Geld, damit die auf Sendung bleiben können? Sollten wir Jesus nur als eine weitere Form der Unterhaltung benutzen? Wem glauben wir, Scherze machen zu können? Wo ist Jesus in all dem? Sollten wir uns nicht auf ihn verlassen? Wird er unsere Bedürfnisse nicht befriedigen, wenn wir in seinem Willen sind?

Was geschah mit Aufopferung und Leiden und der Hilfe für die Armen? Ich hab es einfach satt. Ich meine, die Kirchenführer, sie sind nicht alle Bösewichte, es gibt viele, viele wirklich hart arbeitende, wohlmeinende Leute, die die Gemeinde lieben und sich um sie kümmern und echte Bedürfnisse erfüllen. Einige von ihnen verstehen und lieben Jesus - aber ich bin mir wirklich sicher, dass diese Pastoren keinen Bentley fahren, Häuser im Wert von mehreren Millionen Dollar und ihre eigenen Learjets haben! Ich meine, welchen „Gott“ beten wir an? Geld? Ego? Macht?

Überall sieht man unsere massiven, glänzenden Neubauten. Mensch, vielleicht haben wir dich sogar aus deinem Haus geschmissen, damit wir unsere Parkplätze erweitern können. Du kannst dir nicht erklären, warum wir vier verschiedene christliche Kirchen an vier Ecken derselben Kreuzung brauchen. Wir haben Spielplätze und Bowlingbahnen und Basketballligen. Wir haben Starbucks-Kaffee im Heiligtum. Wir haben Orchester und riesige Kronleuchter und Springbrunnen vor der Tür. Wir haben Buchhandlungen voller „Jesus-Müll“ mit jedem erdenklichen Stil und Sorte von religiösem Krimskrams. Aber wo ist Jesus? Ist es das, was ER wollte?

Oh, sicher, es gibt überall gute Leute und nicht jede Kirche ist so ein Chaos, aber Christen sind diejenigen, die sagen, dass wir „ein Leib“ sein sollen. Also sind auch die Guten schuld daran, dass nicht früher damit aufgehört wird. Es war vorgesehen, dass wir einander bei der Stange halten und Fraktionen und Meinungsverschiedenheiten und Gier und Götzendienst und keine Toleranz haben für all das schlimme Zeug. Mann, wir haben es wirklich vermasselt! Wir haben 33.000 Denominationen und die meisten von ihnen sprechen nicht mit den anderen. Wir verlieren täglich über 5 Millionen Dollar durch Betrug von „vertrauenswürdigen“ Personen innerhalb der Kirche! Wir geben 95 % unseres gesamten Geldes für unsere eigenen Annehmlichkeiten und Programme und fröhliche Familienshows aus und wir lassen 250 MILLIONEN Christen in anderen Ländern am Rande des Hungertods leben. Ganz zu schweigen von der Milliarde oder so, die noch nie von Jesus gehört haben - oder der Obdachlose in der Innenstadt, den wir fast überfahren hätten, als wir dich abgeschnitten haben.

Wir sind so schuldig, wie wir sein können. Wir alle. Niemand ist davon ausgenommen. Wir hätten dem schon viel früher Einhalt gebieten sollen. Aber ich kann mich nicht im Namen von jemand anderem entschuldigen. Das hier ist über mich.

Ich weiß, dass du vielleicht als Kind in die Kirche gegangen bist und so schnell wie möglich aufgehört hast. Ich weiß, dass du vielleicht sogar von jemandem in der Kirche missbraucht worden bist! Vielleicht haben wir euch alle angefeuert und euch dann einfach abdriften lassen, als wäre es uns egal. Vielleicht passt du einfach nicht in unser "Profil". Du könntest Piercings und lila Haare oder Tätowierungen haben oder im Gefängnis gewesen sein - und irgendwo in dir weißt du einfach, dass selbst wenn du Sonntags in die Kirche gehen wolltest, es nicht gut gehen würde. Das tut mir leid. Jesus liebt dich. Er hing immer mit den unerwartetsten Leuten ab. Er hatte das größte Herz für die Leute, die alle anderen zu ignorieren versuchten. Was haben wir getan? Wir haben dir gesagt, du sollst einen Pullover und ein paar Loaferschuhe anziehen, sonst kommst du nicht in den Himmel. Ich möchte mich einfach übergeben.

Siehe, ich weiß, dass du sauer bist. Und du hast ein Recht darauf. Wir haben dir schon lange Unrecht getan. Es gibt einige Dinge über Jesus, die die Menschen hören müssen, aber wir haben ein wunderschönes Meisterwerk unter Hunderten von Schichten zartrosa Latexfarbe begraben. Wenn du eine Bibel zur Hand hast, schlag Matthäus 23 nach. (Falls nicht, könntest du es hier nachschlagen - www.BibleGateway.com .) Gefunden? Lies es sorgfältig durch, die Pharisäer waren die "religiösen" Menschen ihrer Zeit, die Glaubensführer. In diesem Kapitel sagt Jesus SIEBEN Mal, wie erbärmlich und elend und verflucht sie sind für das, was sie den Menschen antun, die sie führen sollen. Er nennt sie sogar „weiß getünchte Gräber voller Totengebeine“ und „Otterngezücht“! Ich habe hier keine Zeit, aber lies es und schau, ob wir nicht ALLE diese Dinge tun. Jesus kann unmöglich glücklich über das sein, was wir dir angetan haben.

Klar, wir machen uns gerne etwas vor und tun so, als wäre alles in Ordnung – ist es aber nicht. Wir werden gehasst. Nun, versteh bitte, dass Jesus auch gehasst wurde. Aber das lag daran, dass er harte Dinge sagte und die Leute manchmal die Wahrheit nicht gerne hören. Und er versprach, dass wir gehasst würden, wenn wir wie er wären. Aber das ist nicht der Grund, warum wir im Moment gehasst werden. Wir werden gerade gehasst, weil wir ein riesiges Rudel verlogener Heuchler sind, die das eine sagen und etwas ganz anderes tun. Wenn wir gehasst würden, weil wir wie Jesus wären, wäre das eine Sache, aber das ist es überhaupt nicht. Ihr seht direkt durch unsere fröhliche Musik und unsere flauschigen Dienste und ihr könnt erkennen, dass hier etwas absolut nicht stimmt. Wir sind nicht anders als alle anderen – außer dass wir sagen, dass wir besser sind als ihr.

Es sollte nie so sein. Jesus hat uns gebeten, uns um die Witwen und Waisen zu kümmern, die Hungrigen zu speisen, die Kranken zu versorgen, die Gefangenen zu besuchen, die Verlorenen zu erreichen. Er wollte, dass wir unsere Feinde lieben und für sie beten. Er kümmerte sich um die menschliche Gerechtigkeit und das Leiden, die Verlorenen und Einsamen. Aber ich glaube nicht, dass er auf Streikposten marschiert wäre - er hatte seine Gedanken auf viel größere Probleme gerichtet. Er wollte, dass wir uns auf die ewigen Dinge konzentrieren, nicht auf das Alltägliche. Er hat nie gesagt, dass er in die ganze Welt gehen und große Gebäude bauen und uns in Fraktionen aufteilen und Bentley's kaufen sollen. Genau das Gegenteil! Ich verstehe, dass ihr sauer auf uns seit, und ich denke, ihr habt ein Recht dazu, aber verstehe bitte, ihr seit sauer, auf das was wir aus eigener Kraft geschaffen haben, auf das „Kirchentum“ seit ihr sauer. Das ist anders als Christus und was er wollte. Seit nicht auf Jesus sauer! Dieses Durcheinander war nicht seine Idee!

Es tut mir wirklich leid. Ich akzeptiere die Verantwortung für meinen Anteil daran, dich verletzt zu haben. Aber ich verspreche allen, liebe Mitglieder der Welt, dass ich es nicht mehr tun werde. Keinen Cent mehr. Ich werde mein Vertrauen nicht auf das „Kirchentum“ oder irgendeinen Führer oder ein Programm oder eine Fernsehsendung setzen - sondern in Christus Jesus und seinem Heil. Das war, als ich befreit wurde und begann zu sehen, dass Gott mehr von uns will und erwartet als dies. Und ich helfe niemandem, der sich nicht voll und ganz der gleichen Sache verschrieben hat.

Es hat Jahrhunderte gedauert, dieses Monster zu bauen, also ist es nicht so, als würde es sich einfach über Nacht umdrehen. Aber die Zeiten ändern sich und wir sind für etwas Neues überfällig. Große schlimme Dinge passieren - wie der Tsunami in Asien - und ich denke, es kommt noch mehr. Ich möchte nicht, dass mehr Zeit vergeht, ohne das gesagt zu haben. Es tut mir leid für all die Zeit und das Geld, das ich verschwendet habe. Aber Jesus rettet. Wirklich. Die Kirche selbst ist nicht einmal der Punkt. Jesus ist das einzig Wahre. Er hat gelebt und ist für meine Sünden gestorben und auferstanden. Er ist der, von dem er sagte, er sei er, und er interessiert sich für mich – und für dich. Er ist unsere einzige Hoffnung. Wir brauchen Orte, an die man gehen kann, die nur Jesus lehren und von nichts anderem beeinflusst, versucht oder abgelenkt wird. So Gott will, kommt das.

Bitte denke nicht, dass alle Christen nur Angeber sind. Einige von ihnen meinen es wirklich ernst, wenn sie sagen, dass sie zu Christus gehören. Das Problem liegt hauptsächlich im Westen, wo wir alle bequem und selbstgefällig sind und es so zu mögen scheinen. Die Christen in China und anderswo meinen es todernst. Es gibt keinen Platz für irgendetwas außer Jesus, wenn die auf der Flucht vor der Regierung sind. Die sterben jeden Tag für ihren Glauben und tun verrückte harte Dinge, weil die sich Christus absolut verpflichtet haben. Dies sind Märtyrer. Menschen, die bereit sind, jeden Tag kleine Stücke von sich selbst zu kreuzigen, um mehr wie Christus zu sein. Menschen, die bereit sind, alles, was sie wollen, beiseite zu legen, um das zu tun, was Christus will. Leute, die bereit sind, im Gefängnis zu verrotten oder Prügel einzustecken oder zu sterben, wenn es nötig ist. Menschen, die aus reiner Liebe handeln und niemals klein beigeben. Ich bin nicht würdig, ihnen die Schuhe zu binden. Und solche gibt es hier auch, und ich hoffe, dass wir noch viel mehr Menschen dazu bringen können, so zu leben. Es ist längst überfällig.

Wenn du mit jemandem sprichst und er dir sagt, dass er ein Christ ist, frage ihn, ob er die Art von Christ ist, die es wirklich die ganze Zeit meint, oder die Sorte, die es nur am Sonntag meint. Die Bibel sagt, dass wir sie an ihren „Früchten“ erkennen werden – am Glauben und an der Reinheit und Liebe in ihren Taten und Worten. Wenn du jemanden findest, der beweist, dass Christus in ihm ist, weil er dich liebt, bitte ihn, dir alles über Jesus zu erzählen. Wenn du einen dieser furchtlosen Märtyrer kennst, der nichts als reine, saubere, harte Wahrheit sprechen - stell viele Fragen. Wahrheit ist viel seltener als man denkt. Aber gib dich nicht mehr mit weich, flauschig und bequem zufrieden - das steht nicht in der Bibel.

Was mich und mein „Haus“ betrifft, tut es uns wirklich leid. Von nun an werden wir dem Herrn dienen, nicht dem „Kirchentum“. Wir werden versuchen, so viele dieser Märtyrer wie möglich zusammenzurufen und anfangen, das zu tun, was Christus wollte. Wenn ich dir eines Tages über den Weg laufe, gib mir bitte die Chance, dir die Hand zu schütteln und mich persönlich zu entschuldigen. Ich werde mich ab jetzt mehr anstrengen, versprochen. Ich denke, es geht vielen anderen genauso, also wundere dich nicht, wenn du solche Sachen öfter hören wirst.

Vielen Dank für deine Zeit. Ich hoffe, es hilft.

Doug Perry – Liberty, Missouri, USA

www.FellowshipOfTheMartyrs.com - fotm@FellowshipOfTheMartyrs.com - www.YouTube.com/fotm1